

Kleine Anfrage 2787

der Abgeordneten Steeven Bretz (CDU-Fraktion) und Anja Heinrich (CDU-Fraktion)

an die Landesregierung

Verkürzte Öffnungszeiten für die Museen der SPSG in Potsdam

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten (SPSG) hat angekündigt, im kommenden Jahr die Öffnungszeiten ihrer Museen in Potsdam zu verkürzen. Sie begründet dies mit einer normalen Anpassung an die Besucherentwicklung, da die Offenhaltung in den Randzeiten nicht wirtschaftlich sei. Gleichzeitig wurde seitens der Stiftung ein Rückgang der Besucherzahlen widersprochen. Die Mitarbeiter der SPSG sind in Sorge um ihre Arbeitsplätze. Den Vorsitz im Stiftungsrat der SPSG hat die Landesregierung Brandenburg mit der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie steht die Landesregierung zur Entscheidung der SPSG, die Öffnungszeiten in den Potsdamer Museen zu reduzieren?
2. Inwieweit ist eine Verkürzung der Öffnungszeiten (in welchem Umfang) in den einzelnen Welterbestätten geplant (bitte auflisten)?
3. Für welche Dauer sollen die Öffnungszeiten verkürzt werden (befristet/ unbefristet)?
4. Inwiefern ist es richtig, dass die Öffnungszeiten beschränkt werden sollen, obwohl kein Rückgang der Besucherzahlen in den Potsdamer Museen der SPSG zu verzeichnen sein soll? (Bitte um Auflistung der jährlichen Besucherzahlen vom 1.1.2014 - 01.06.2017 in den einzelnen Potsdamer Welterbestätten.)
5. Wie viele Mitarbeiter sind insgesamt derzeit in den Potsdamer Museen der SPSG beschäftigt?
6. Inwieweit ist mit der Reduzierung der Öffnungszeiten ein Abbau der Mitarbeiterzahl in den Potsdamer Welterbestätten geplant (bitte um konkrete Zahlen)?
7. Inwiefern ergeben sich finanzielle Einsparungen für die SPSG durch die Entscheidung, die Öffnungszeiten in Potsdam zu beschränken?
8. Inwieweit ist die Verkürzung der Öffnungszeiten in eine Gesamtstrategie der SPSG einzuordnen?

9. Der Etat der SPSG steigt ab dem Jahr 2018 in erheblichem Maße. Besteht aufgrund dieses Sachverhaltes die Möglichkeit, dass die Entscheidung der Stiftung hinsichtlich der Beschränkung der Öffnungszeiten in den Potsdamer Museen zurückgenommen wird?

10. Inwieweit wird nach Einschätzung der Landesregierung die Einschränkung der Öffnungszeiten ein Imageschaden für die Potsdamer Welterbestätten und für die Landeshauptstadt Potsdam bedeuten?